

Elektronischer Materialverkauf bei swb

Die Internet-Beschaffungsplattform sourcingmanager als Vertriebsplattform

Seit 2001 nutzt swb in Bremen die Online-Beschaffungsplattform sourcingmanager für den Verkauf von Materialien an beauftragte Tiefbauunternehmen.

Technische Mitarbeiter von swb stellen den Tiefbauunternehmen Material zur Montage bereit. Vor der Einführung des sourcingmanagers mussten sie die Auftragsbelege im SAP manuell erfassen.

Mit der Einführung des sourcingmanagers hat sich die Materialplanung in den Zuständigkeitsbereich der einzelnen Tiefbauunternehmen verlagert. Sie beschaffen das Material nun selbst, während swb die Rolle des Materiallieferanten übernimmt.

Zentraler Bestellkatalog für alle Tiefbauunternehmen

Die Materialbestellungen erfolgen auf Basis eines Bestellkatalogs, der für alle beauftragten Tiefbauunternehmen im sourcingmanager bereitgestellt wird. Dazu werden die Materialien vorab aus dem Warenwirtschaftssystem ausgelesen und digital aufbereitet. Als Betreiberin der Internet-Plattform übernimmt die Sourcing Management GmbH die Integration der Artikeldaten in den sourcingmanager.

Mit ihrer Zugangskennung können die Bedarfsträger der Bauunternehmen ihren Materialbedarf zu jeder Zeit ordern. „Häufig wird das Material abends direkt von zu Hause aus bestellt“, weiß Ralph Kraemer, Leiter Logistik bei swb, „nachdem der Bauleiter von seiner Baustelle heimgekehrt ist.“ Nicht nur die zeitliche Flexibilität, sondern auch die günstigeren Einkaufskonditionen machen das Modell attraktiv für die Tiefbauunternehmen. So profitieren sie von den niedrigeren Einstandspreisen, die sich durch das größere Einkaufsvolumen von swb ergeben.

Datenfortschreibung im Warenwirtschaftssystem SAP/R3

Um den Prozess von der Bestellung bis zur Materialdisposition möglichst schlank zu gestalten, werden die Aufträge bei swb direkt an das interne Warenwirtschaftssystem übergeben. Eine Auslieferung in dem Sinne gibt es nicht. Die Tiefbauunternehmen holen ihr Material selbst ab. Deshalb ist es wichtig, dass die Aufträge zeitnah im SAP/R3-System vorliegen.

Problemlose Systemeinführung

Zeitnah erfolgte auch die Einführung der Internetplattform innerhalb des Unternehmens und der angeschlossenen Tiefbauunternehmen. In einem Zeitraum von etwa vier Monaten wurde die Schnittstelle zu dem Warenwirtschaftssystem entwickelt und implementiert. Parallel dazu fanden die Schulungen für die Pilotanwender der Tiefbauunternehmen statt. Die einfache Bedienbarkeit der Plattform sorgte nicht nur für eine hohe Akzeptanz bei den Anwendern, sondern hielt auch den Schulungsaufwand sehr gering. Heute bestellen etwa 75 Bedarfsträger aus 25 Tiefbauunternehmen und Arbeitsgemeinschaften ihren Materialbedarf über den sourcingmanager. Im Durchschnitt werden im Jahr 4.000 Bestellungen abgewickelt. Das jährliche Handelsvolumen liegt bei ca. 3,5 Mio. Euro.

Technische Voraussetzung für die Nutzung des sourcingmanagers ist ein PC mit einem Standard-Browser und Internetzugang. Der Zugriff erfolgt über einen zentralen Server. Eine lokale Installation der Applikation bei swb und den angeschlossenen Unternehmen war somit nicht erforderlich.

Verwaltet wird der sourcingmanager von einem Administrator im Hause swb. Neben der Benutzeradministration legt er die Systemeinstellungen fest, die beispielsweise für die Anbindung an das Warenwirtschaftssystem erforderlich sind. Sollen neue Artikeldaten als Bestellkatalog bereitgestellt werden, so veranlasst der Administrator den Importvorgang. Etwa drei- bis viermal im Jahr werden neue Katalogdaten eingespielt. Kleine Änderungen werden direkt über die Plattform vorgenommen.

Mit Hilfe eines Auswertungstools, des Controlling-Cockpits, kann swb das Auftragsvolumen jederzeit online einsehen. Auch für die Tiefbauunternehmen kann diese Cockpit-Funktion separat freigeschaltet werden, so dass sie die Höhe ihres

Service

Ihr Ansprechpartner:

Tanja Geiß

Sourcing Management GmbH
Am Wall 196
D-28195 Bremen

Tel.: +49 421 243496-0

Fax: +49 421 243494-1

[eMail](#) [Website](#)

[TOP](#)

eigenen Bestellvolumens stets im Auge haben.

Alles in allem hat sich der Einsatz des sourcingmanagers bei swb bewährt: Die Mitarbeiter werden entlastet und können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Der durchgehende Belegfluss ist wesentlich für den Erfolg der Plattform ebenso wie die Transparenz über die Materialverbräuche und die Auswertungsmöglichkeiten.

[TOP](#)